



## **Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke im Überblick**

Seit 2003 hilft die Sternenbrücke Kindern, Jugendlichen und seit 2010 auch jungen Erwachsenen bis zu einem Alter von 27 Jahren mit begrenzter Lebenserwartung ein würdevolles Leben bis zu ihrem Tod führen zu können. Auf dem oft über viele Jahre dauernden Leidensweg können die Familien an 28 Tagen im Jahr im Kinderhospiz aufgenommen werden, um für den weiteren schweren Weg Kraft zu schöpfen und Erholung zu finden. (Kinder-) Krankenschwestern und -pfleger, Schmerztherapeuten, Kinderärzte, Sozialpädagogen, Trauerbegleiter, Familientherapeuten und Erzieher sind im Hamburger Kinderhospiz vor Ort, um die erkrankten Gäste und ihre Angehörigen zu begleiten und liebevoll zu pflegen – ihr Gefühl von Alleinsein und Isolierung zu lindern und sie somit auch seelisch und körperlich zu entlasten.

Die Aufwendungen für die palliativ-medizinisch-pflegerische Versorgung der erkrankten Gäste werden im Rahmen der Kurzzeitpflege für 28 Tage im Jahr (und unbegrenzt in der letzten Lebensphase) nur zu Teilen von den Kranken- und Pflegekassen getragen: Täglich kostet die umfassende Pflege und Begleitung einer Familie im Kinder-Hospiz Sternenbrücke im Schnitt 860,01 Euro. Rund 50 Prozent werden davon von Kranken- und Pflegekassen übernommen (427,60 Euro). Weitere 50 Prozent (432,41 Euro) müssen somit Tag für Tag mithilfe von Spenden gedeckt werden. Die meisten unserer betroffenen Familien können diese Kosten nicht aus eigenen Mitteln tragen. Sie leben häufig unter sehr angespannten finanziellen Verhältnissen, da die Pflege des Kindes ihre beruflichen Möglichkeiten einschränkt und finanzielle Rücklagen für die jahrelange Pflege des Kindes aufgewendet werden müssen. Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke möchte jedoch allen Betroffenen – unabhängig von ihrer finanziellen Situation – offen stehen und ist somit nachhaltig auf Spenden angewiesen. Der jährliche Spendenbedarf beträgt insgesamt 1,7 Millionen Euro.



## Weitere Fakten zum Kinder-Hospiz Sternenbrücke

- Der **Förderverein Kinder-Hospiz Sternenbrücke** e.V. wurde 1999 gegründet.
- Seit Eröffnung der Sternenbrücke wurden/werden **rund 400 Familien** auf ihrem so schwierigen Weg begleitet. **106 Kinder verstarben** in diesem Zeitraum im Kinder-Hospiz Sternenbrücke (Stand: November 2011).
- **Erkrankungen der kleinen Gäste** sind zumeist: Stoffwechsel-, Muskel-, Tumor-, Neurologische Erkrankungen, Schwere Entwicklungsstörungen oder Schwerst-Mehrfach-Behinderungen.
- Auch für 2010/2011 erhielt das Kinder-Hospiz Sternenbrücke das **DZI-Spendensiegel**.
- Der „**Tag der offenen Tür**“ findet jedes Jahr am 1. Mai statt. Jährlich circa 4.000 Gäste.
- **Ambulanter Kinder-Hospiz Pflegedienst Sternenbrücke:** Als erstes stationäres Kinderhospiz bundesweit brachte die Sternenbrücke im Juli 2011 einen ambulanten Kinder-Hospiz Pflegedienst auf den Weg, der sich mit seinem Angebot ausschließlich an lebensbegrenzt erkrankte Kinder und ihre Familien richtet. Damit bieten wir „unseren Familien“ im Großraum Hamburg – ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung – die palliativ-pflegerische Begleitung in der Häuslichkeit an.
- **Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke:** Die bisher angebotenen Tagesseminare und die große Nachfrage unserer Kinder-Palliativ-Care-Weiterbildung für Ärzte und Fachpflegekräfte haben uns gezeigt, dass es einen ausgeprägten Weiterbildungsbedarf für hauptamtliche MitarbeiterInnen in ganz Deutschland gibt. Auch die Schulung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Kinderhospizbereich sowie Seminarangebote für betroffene Familien prägen das Angebot unserer Akademie.
- **Kontakt Daten Kinder-Hospiz Sternenbrücke:**  
Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg  
Tel.: 040 – 81 99 12 0, Fax: 040 – 81 99 12 50, E-Mail: [info@sternenbruecke.de](mailto:info@sternenbruecke.de)
- **Spendenkonto Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke:**  
Konto-Nummer: 1001 300 787, Hamburger Sparkasse, Bankleitzahl: 200 505 50